

My own slave

Bei Anruf Naruto!

Von Okaya_Naru_chan_x3

Kapitel 3: Nachtdienst und andere Dreistigkeiten

~~~~~\*~~~~~

Huhu ^^ gomen nasai -.-  
\*sich verbeugt\* diesmal hab ich  
es nicht so schnell geschafft ein  
neues Kappi hochzuladen \*schnief\*  
Aber jetzt ist es da ^^  
Ich hoffe es gefällt euch ^^  
Wer Fehler findet darf sie behalten ^^

~~~~~\*~~~~~

Der Blondschof knaalte mit dem Gesicht zuerst auf den Marmor Fußboden auf, etwas wackelig hiefte er sich nach oben.

"Herr Uchiha? Hier ist Naruto Uzumaki!" rief er und rieb sich die Nase.

"Im Badezimmer bitte!" rief der Uchiha- Sprößling freudig.

»Was soll ich den im Bad?« mit genervten Blick watschelte der Page zum Badezimmer und klopfte an die verschlossene Tür.

"Herein" der Wirbelwind atmete noch ein letztes mal tief ein und drückte die Klinke nach unten. Der Uchiha stand, mit Handtuch bekleidet, vor der Dusche und lächelte fies. "Was soll ich machen?" Narutos Blick huschte durch das prunkvolle Bad und dann sah er Sasuke fragend an.

"Nun ja. Ich wollte ducschen, aber die Dusche funktioniert nicht richtig." der Schwarzhaarige verschränkte die Arme und sah den Jungen erwartungsvoll an.

Noch etwas müde schritt der Blondschof zur Dusche und kletterte hinein.

»Deswegen ruft der mich an? Wieso steht er so früh auf?« murrend nahm er den Duschkopf in die Hand und nahm diesen unter die Lupe.

Im Badezimmer war es so warm, dass der Page schon leicht schwitzte und er zog sich seinen schwarzen Blazer aus. Er wischte sich kurz über die Stirn und drehte an den Duschkopf hin und her. "Hm der scheint in Ordnung zu sein...".

"Tja dann ist es wohl eher der Warm- oder Kaltwasserregulierer!" als hätte er den Beruf Klemptner ausgeübt drehte er den Kaltwasserregulierer auf und den Blondschof spritzte das Wasser direkt ins Gesicht.

"Wuah! Mach das Ding aus!" brüllte er und eine Ladung Wasser spülte sich in seinem Mund.

Grinsend drehte Sasuke den Hahn ab und trat einen Schritt zurück. Naruto war jetzt vollkommen nass und sein Goldiges Haar hieng schlaf herunter. Seine Dienstkleidung war vollkommen nass, das weiße Hemd war nun durchsichtig, alles klebte an seiner Haut und man konnte deutlich die Muskeln sehen.

Biestig drehte er sich zu den reichen Schnösel um und funkelte ihn zornig an "Das hast du mit Absicht gemacht!"

Unschuldig belächelte der Ältere die Situation, griff zu einem Handtuch und reichte es den Engel.

Beleidigt riss dieser den Anderen das Handtuch aus der Hand und trocknete sein Gesicht.

"Naja dann kann ich beruhigt duschen gehen." fies grinsend ging er an den Pagen vorbei und stellte die Dusche an. "Du kannst gehen...Obwohl.."

»Was will der denn jetzt schon wieder?« genervt blickte er den Gast an.

"Du könntest mir einen Cocktail machen !" und so verschwand er in die Dusche und zog die Tür zu. Das Wasser prasselte lautstark und Naruto dampfte genervt in den Wohnzimmer zur Minibar hin.

Teuflich lachte er in sich hinein »So so...Der Herr Uchiha will einen Cocktail... *muhahahaha* den kann er haben!«. Er schnappte sich ein Glas, feuchtete es am Rand an tauchte es im Zucker, sodass ein kleiner Zuckerrand entstand und füllte Eiswürfel hinein.

Danach schnappte er sich mehrere Sorten Alkohol und mischte sie in einem Glas zusammen, schnitt eine Zitronenscheibe und klemmte diese am Rand des Glases.

Immer wieder kicherte er teuflisch auf, er kramte in einer kleinen Schublade der Minibar und holte einen kleinen orangen Schirm hervor und drapierte diesen im Glas. Er sah sich ein letztes mal um und spuckte in den Cocktail, schnell rührte er alles um. Naruto ging mit dem Glas in der Hand zum Couchtisch und stellte es dahin. Wie ein Kellner hatte er ein kleines weißes Handtuch um seinen Arm gelegt und wartete. Nach zehn Minuten kam Sasuke, mit einem weißen Bademantel bekleidet, aus dem Bad und ging auf die Sofalandschaft zu. Die seidig schwarzen Haare waren noch nass und Wasser tropfte herunter und landete auf seiner Schulter.

Lächelnd setzte er sich hin und ließ sich den Cocktail servieren. Grinsend stand der Blonde Chaot vor dem Uchiha und rieb sich unmerklich vor Schadenfreude die Hände. Sasuke legte seinen Kopf im Nacken und nahm einen kräftigen Schluck aus dem Glas. Naruto freute sich als er sah wie eine kleine Träne aus den Augenwinkel lief und die Wange herunter lief »Das hast du davon du arroganter Kerl!«

Sasuke Uchiha leerte das Glas in einem Zug. Leicht am husten setzte er das Glas ab und reichte es dem Blondem Engel hin. Verwundert sah der Page ihn an und griff nach dem Glas. "Sehr lecker ...brennt nur etwas in der Kehle. Das nächste mal solltest du weniger Ouzu und mehr Weinbrand nehmen!" krächzte Sasuke.

"Hä?" vertrottelt nahm der Jüngere das Glas und stellte es auf den Tisch.

Der Ältere setzte sich auf und klopfte, wie gestern Morgen schon, auf dem Sofa "Setz dich doch Naruto!" Dem Befehl folgend ließ sich der Chaos-Junge neben den arroganten Schnösel nieder, nervös zupfte er an seinem nassen Hemd. "Ach ...bleib hier sitzen ich hole was trockenes zum anziehen für dich!" der Schwarzhaarige stand auf und verschwand in seinen Schlafzimmer.

Es dauerte nicht lange da kam er mit trockener Kleidung wieder. "Oh..danke...wieso hast du hier Pagen-Kleidung...." Naruto verstummte. Der Uchiha hielt ihn ein Bündel Kleidung hin und grinste hinterlistig.

Skeptisch nahm der Blonde Engel die Kleidung entgegen und breitete sie auf dem

Sofa aus. "Ich hoffe es passt. Ich habe es mir gestern noch bringen lassen!" flötete der Uchiha Naruto entgegen.

Geschockt und rot angelaufen sah er von der Kleidung auf und direkt in den kühlen Augen des Anderen "Ähm.....das ist ein.....ein...Dienst.....Dienstm....Dienstmädchenklei..." stammelte er.

Sasuke beugte sich zu den Blondschoopf runter und hauchte ihm ein "Das weiß ich!" im Ohr. "Zieh es an! Sofort!" lässig zog er den Blondschoopf hoch und drückte ihm das Outfit in die Hand.

"Was????Spinnst du?" wie aus allen Wolken gefallen starrte er den Uchiha ungläubig an. Der konnte es doch nicht tatsächlich Ernst gemeint haben. Naruto sollte doch nicht wirklich dieses... dieses Ding da anziehen. Sasuke nickte bestimmt und zeichnete mit seinen Zeigefingern ein Haus in die Luft. Missmutig ließ sich der Page auf diesen außergewöhnlichen Handel ein. Sein Haus steht ja aufm Spiel und das wollte er weiß Gott nicht einfach so riskieren!

"Du kannst dich im Schlafzimmer umziehen!" Sasuke zeigte Richtung Schlafzimmer. Gehorsamst trotte der Wirbelwind missmutig und mit gequälten Gesichtsausdruck in Richtung Schlafzimmer.

»So ein blöder Idiot. Der ist total irre! War ja klar, dass ich wieder der Leidende bin...Immer ich (-.)! Der ist doch pervers!«

Der Page entledigte sich seiner nassen Kleidung und stand nackt im Raum, er fühlte sich richtig unwohl. Hoffentlich sieht ihn niemand so. Die Schamesröte stieg ihm ins Gesicht als er das Outfit hoch hielt "Das ist mir so Peinlich..."

"Keine Sorge du musst es nur anziehen, wenn ich dich rufe." Naruto ließ vor schreck die Kleidung fallen und erstarrte sofort. »Bei meinem Glück wird das wohl sehr häufig sein (-3-)«

Schüchtern legte der Junge seine Hände auf sein Genitalbereich und drehte sich wie in Zeitlupe um. Er sah direkt on den tiefschwarzen Augen seines Gegenübers.

Sasuke stand angelehnt am Türrahmen und musterte den Jungen aufmerksam. "Ah! Sieh mich nicht so Notgeil an!" brüllte Naruto verlegen und fuchtelte mit einem Arm durch die Luft.

"Stell dich nicht so an! Ach ja du hast eine sehr schöne Rückansicht!" schmunzelnd sah Sasuke den Kleinen an und schritt auf ihn zu. Dem Pagen stockte der Atem, immer näher kam ihn der reiche Junge und grinste verführerisch. Ängstlich schloss er seine Augen, er spürte die Wärme des kühlwirkenden Uchihas, sein Herz begann zu rasen. Als sich die wärme wieder von ihm entfernte öffnete er zaghaft ein Auge. Erleichtert seufzte er auf »Puh...ich dachte schon...«

"Ich lege deine nasse Kleidung auf die Heizung." sagte der jung Unternehmer gelassen "Also bis das hier trocken ist musst du wohl das Kleid anziehen!"

Grinsend verließ er den Raum und hinterließ einen verwirrten Naruto. Widerwillig zog er sich das Kleid, die Haube, die Schürze und die Halterlosen - durchsichtigen Strümpfe an. Doch wo war die UNterwäsche geblieben? Sein Blick fiel auf einen kleinen fetzen Stoff, angewiedert hob er es mit einem Pinzettengriff hoch und begutachtete das stückchen Stoff. Seine Augen wurden riesengroß als er erkannte was er da in der Höhe hielt. Angewiedert ging er damit ins Wohnzimmer und hielt es Sasuke vor die Nase "Das soll ich anziehen?" beleidigt zog er eine Schnute (-3-)

"Oh du siehst ja hinreißend aus! Und ja das würde ich anziehen wenn ich du wäre!" selbstgefällig sah er Naruto an.

"Aber das ist ein T...ein T...ein... ein...TANGA!" blöckte dieser als antwort.

"Ja und? Soll mich das stören?" gelangweilt drehte er sich von den wütenden Uzumaki-

Jungen weg. In Naruto kochte die Wut, er ballte seine Hände zu Fäusten "NA GUT! DANN ZIEH ICH EBEN DIESES DING AN!".

Eingeschnappt riss er sich den Rock des Kleides hoch und schlüpfte in das kleine Stückchen Stoff hinein. Wie unsagbar ekelig er das alles fand. Der Hass kroch in ihn hoch, und verteilte sich in ihm. Wenn er könnte würde er den Anderen sofort kalt machen.

Sasuke Uchiha blickte den Pagen an und bedeutete ihm mit einer Handbewegung zu ihm zu kommen. Naruto jedoch bewegte sich keinen Zentimeter, er blieb stur stehen und ignorierte den reichen Jungen. Er senkte peinlich berührt seinen Kopf um den Schwarzhaarigen nicht sehen zu müssen. Eine Hand legte sich auf seine Schulter und ein kleiner Schauer durchzog seinen Körper vor Schreck. Er blickte auf, vor ihm stand Sasuke der ihn anstarrte "Du machst jetzt mein Bett! Und wehe es ist nicht ordentlich!" bevor Naruto nur eine Einwände geben konnte hörte er das klicken eines Fotohandys. Wie benebelt sah er sich um.

Der perverse Uchiha-Sprößling hatte doch tatsächlich ein Foto von ihm gemacht! In diesem Outfit!

"Du willst doch nicht das dieses Foto irgendeiner zu Gesicht bekommt oder?" stichelte er.

"Nein Sir!" Naruto konnte kaum noch einen Gedanken fassen, da bewegte sich sein Körper wie von selbst zum Schlafzimmer. Gerade als er die rote Decke aufschüttelte, wurde er von hinten gepackt und aufs Bett geschubst. Erschrocken drehte er sich um und sah in den kalten schwarzen Augen des Gastes. Narutos Augen sprachen Bände, der Uchiha ging sachte auf den Blondschof zu, setzte sich neben ihn aufs Bett und grinste finster. "Was...was...soll das?" stotterte der Blonde Engel.

Sasuke legte einen Finger auf die vollen Lippen des Blondes, er kam ihn immer näher. Nur noch ein paar millimeter, ein Herzschlag, trennten ihre Lippen voneinander. Der Wirbelwind schluckte schwer, ihm wurde ganz heiß, er wusste nicht mehr was er sagen sollte. Sasuke strich durch das noch feuchte Haar des Blondes, sah in beschwörend an. "Deine Sachen sind trocken! Mach das Bett noch fertig, dann kannst du gehen." hauchte er, stand auf und ging.

Das Herz des Uzumaki-Sprößlings schlug wie verrückt in seiner Brust, es dauerte eine Weile bis er sich wieder gesammelt hatte und er wieder klar denken konnte. Verwirrt und zugleich ein wenig geängstigt, machte er schnell das Bett, schnappte sich seine Klamotten und ging ohne ein Wort oder ein Blick zum Fahrstuhl.

"Dein Handy nicht vergessen an zu lassen!" rief ihm der Ältere noch nach, bevor der Blondschof im Aufzug verschwand. Erledigt, gedemütigt und noch immer in dem Outfit lgekleidet, lehnte er sich an die Aufzugwand und ließ sich zur Erde sinken.

Naruto legte seinen Kopf auf seine Knie und atmete tief durch, bis er das allzu bekannte nervige Klingeln vernahm "Ja?Naruto Uzumaki?".

Du hast eine tolle Stimme weißt du das?" drang die Stimme des Gastes vom Stockwerk 40 in sein Ohr.

Naruto rollte genervt mit seinen Augen "Was gibt es Sir?"

"Nichts. Ich wollte nur wissen ob das Handy an ist, also auf Laut gestellt. Naja und ich wollte dir sagen dass du noch das Kleid trägst". Erschrocken fuhr der Blonde Junge hoch, sah an sich runter. Er versuchte nicht zu schreien, immer wieder zuckte eine große Wutader an seiner Stirn "Danke Sir! Und Aufwiedersehen!" knirschte er ins Telefon rein und klappte es zu.

Die Wut keimte in ihn hoch, noch nie hatte er sich so gedemütigt gefühlt wie heute. Er versuchte innerlich bis 10 zu zählen »1.....2.....3.....4.....5....« doch es klappte einfach

nicht. Die Fahrstuhltür ging auf und er stieg heraus. Als wenn ihn das Rosahaarige Mädchen verfolgen würde stand sie vor dem Fahrstuhl.
"Hallo Naru....to (ô.O)" ihr Blick blieb auf den Außergewöhnlichen Outfit Narutos haften. "Sag kein Ton oder ich kann für nichts garantieren!" knurrte Naruto das Mädchen an. Ängstlich hob sie die Hände und wich von ihm weg. Wutentbrannt stapfte Naruto in sein Zimmer, warf seine Sachen in die Ecke und zog sich das Dienstmädchenkleid aus. Erledigt und übermüdet warf er sich aufs Bett und schlief sofort ein. So einen anstrengenden Tag hatte er ja noch nie gehabt.

~~~~~\*~~~~~

Danke das ich euch das angetan habt \*lach\*

Wie immer werde ich versuchen rechtzeitig ein neues Kappi hochzuladen ^^  
\*fleißig am schreiben bin\*

Ich knuddel euch alle lieb und danke

~~~~~\*~~~~~